



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Ruth Müller SPD**
vom 21.07.2014

Frauen im Alter

Laut einer Mitteilung der Gewerkschaft ver.di liegt die Rentenlücke von Frauen im Vergleich zu Männern bei 56 %.

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie soll das Ziel erreicht werden, dass Frauen zukünftig von ihrer Rente leben können und sich die Rentenlücke zwischen den Geschlechtern verkleinert?
2. Welche Maßnahmen ergreift die Staatsregierung, um ein gleichberechtigtes Erwerbsverhalten zu unterstützen?
3. a) Aus welchen Berufsbildern stammen die heutigen Rentenbezieherinnen (aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten sowie prozentualem Anteil der Berufssparten)?
b) In welchen Berufen sind die erwerbstätigen Frauen seit 2010 zu finden?
c) Gibt es anhand dieser beiden Daten noch immer „typische Frauenberufe“ oder hat sich das geändert?
4. a) Falls ja – wie will die Staatsregierung „typische Frauenberufe“ aufwerten, sowohl finanziell als auch gesellschaftlich?
b) Wie hoch ist die Durchschnittsrente von Frauen im Vergleich zu Männern seit 2010 (aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?
5. Wie hoch ist das Renteneintrittsalter von Frauen im Vergleich zu Männern seit 2010 (aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?
6. Wie viele Rentnerinnen arbeiten seit 2010 auf Basis geringfügiger Beschäftigung (aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?
7. Wie viele Frauen beziehen seit 2010 Grundsicherung (aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?

Antwort

des Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration
vom 02.09.2014

Die Schriftliche Anfrage der Frau Abgeordneten Ruth Müller wird wie folgt beantwortet (alle statistischen Angaben beziehen sich jeweils auf die neuesten verfügbaren Daten):

1. **Wie soll das Ziel erreicht werden, dass Frauen zukünftig von ihrer Rente leben können und sich die Rentenlücke zwischen den Geschlechtern verkleinert?**

Von der zum 01.07.2014 erfolgten Anhebung der Kindererziehungszeiten für vor 1992 geborene Kinder profitieren in erster Linie Frauen. Im Koalitionsvertrag von CDU, CSU und SPD wurde außerdem vereinbart, bis voraussichtlich 2017 eine solidarische Lebensleistungsrente einzuführen. Diese wird vor allem Geringverdienern sowie Menschen, die Angehörige gepflegt oder Kinder erzogen haben, zugutekommen und damit insbesondere die rentenrechtliche Absicherung von Frauen verbessern. Die Rentenlücke zwischen den Geschlechtern dürfte sich in Zukunft zudem aufgrund der zunehmenden Erwerbsarbeit von Frauen verkleinern.

2. **Welche Maßnahmen ergreift die Staatsregierung, um ein gleichberechtigtes Erwerbsverhalten zu unterstützen?**

Die Bayerische Staatsregierung setzt sich für eine Angleichung der Rahmenbedingungen für Frauen und Männer im Erwerbsleben ein. Voraussetzungen hierfür sind u. a.:

- Eine Sensibilisierung für geschlechtsspezifische Rollenbilder, damit Frauen und Männer die Möglichkeit haben, ihr Leben selbstbestimmt und unabhängig von vorhandenen Rollenbildern und Erwartungen der Gesellschaft entsprechend ihren individuellen Begabungen und Wünschen zu gestalten, z. B. durch den Jugendwettbewerb „Rollenbrecher“ (siehe www.rollenbrecher.de).
- Die Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Frauen und Männer einschließlich des weiteren Ausbaus der Kinderbetreuungsangebote (s. auch Familienpakt Bayern unter www.bayern.de/familienpakt).
- Die Erleichterung des Wiedereinstiegs in den Beruf für Frauen und Männer nach einer Familienzeit durch Orientierungs-, Coaching- und Qualifizierungsmaßnahmen, wie z. B. Orientierungsseminare „Neuer Start“, Projekte zur beruflichen Wiedereingliederung aus dem Arbeitsmarktfonds, berufliche Beratungsstellen für Frauen (Servicestellen).
- Die Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen, Maßnahmen sind z. B. die Unterstützung der Umsetzung der gesetzgeberischen Maßnahmen für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Füh-

rungspositionen in der Privatwirtschaft.

3. a) Aus welchen Berufsbildern stammen die heutigen Rentenbezieherinnen (aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten sowie prozentualem Anteil der Berufsparten)?

Zu dieser Frage liegen der Bayerischen Staatsregierung keine Daten vor.

b) In welchen Berufen sind die erwerbstätigen Frauen seit 2010 zu finden?

Rund 85 % der in Bayern im Jahr 2011 erwerbstätigen Frauen waren in Dienstleistungsberufen tätig. Alleine rund 800 Tsd. bzw. 26,6 % der erwerbstätigen Frauen arbeiteten in Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufen. Jeweils rund 400 Tsd. Frauen gingen Sozial-, Erziehungs- und anderweitig nicht genannten geistes- und naturwissenschaftlichen Berufen nach oder arbeiteten in sonstigen Dienstleistungsberufen. In diesen beiden Berufsabschnitten zusammen waren Frauen etwa dreimal so häufig erwerbstätig wie Männer. Als Warenkaufleute oder in Gesundheitsdienstberufen waren jeweils rund 330 Tsd. Frauen erwerbstätig und das Verhältnis von weiblichen zu männlichen Erwerbstätigen belief sich auf fast bzw. mehr als das Doppelte.

Andererseits arbeiteten knapp unter zehn Prozent der Frauen in Fertigungsberufen, darunter insbesondere in Ernährungsberufen, 2,4 % in Berufen der Land-, Tier- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau und 2,3 % in Technischen Berufen. In den Technischen Berufen sind insgesamt mehr als fünfmal so viele Männer erwerbstätig wie Frauen, in den Fertigungsberufen lag das Verhältnis über 4:1. Ein höherer Anteil von Frauen als Männern arbeitete jedoch in Textil- und Bekleidungsberufen sowie als Warenprüfer oder Versandfertigtmacher. In etwa ausgeglichene Anteile weiblicher und männlicher Erwerbstätiger fanden sich in den Ernährungsberufen sowie den Montier- und Metallberufen.

Nähere Angaben können den als Anlagen zu Frage 3 b beigefügten Tabellen entnommen werden.

c) Gibt es anhand dieser beiden Daten noch immer „typische Frauenberufe“ oder hat sich das geändert?

Berufe mit einem hohen Frauenanteil sind z. B. (Statistik der Bundesagentur für Arbeit: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach ausgeübter Tätigkeit, BY 31.12.2013):

- Reinigungsberufe: Frauenanteil 79,2 %
- Verkaufsberufe: Frauenanteil 74,8 %
- Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe: Frauenanteil 70,5 %
- Büro und Sekretariat: Frauenanteil 82,3 %
- Berufe in Recht und Verwaltung: Frauenanteil 75,4 %
- Medizinische Gesundheitsberufe: Frauenanteil 83,8 %
- Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege: Frauenanteil 86,9 %
- Lehrtätigkeit an allgemeinbildenden Schulen: Frauenanteil 69,5 %
- Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen, Steuerberatung 61,4 %

4. a) Falls ja – wie will die bayerische Staatsregierung „typische Frauenberufe“ aufwerten, sowohl finanziell als auch gesellschaftlich?

Ein hoher Frauenanteil (= „typischer Frauenberuf“) ist nicht

gleichzusetzen mit einem Beruf, der sowohl finanziell als auch gesellschaftlich aufgewertet werden muss.

Andererseits werden Tätigkeiten, die eher Frauen zugeordnet werden (wie z. B. Pflegen, Erziehen, etc.) in Tarifverträgen eher niedriger bewertet als Tätigkeiten, die eher Männern zugeordnet werden (wie z. B. Reparieren, Fertigen, etc.). Daher setzt sich die Bayerische Staatsregierung für eine Sensibilisierung der Tarifvertragsparteien für geschlechtsspezifische Rollenbilder ein.

b) Wie hoch ist die Durchschnittsrente von Frauen im Vergleich zu Männern seit 2010 (aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?

Der durchschnittliche Zahlbetrag je Altersrente (nicht je Rentnerin bzw. Rentner, denn es werden oftmals je Person mehrere Renten bezogen) im Bestand fiel zum Jahresende 2012 für bayerische Männer mit durchschnittlich 1.033 Euro pro Monat deutlich höher aus als für bayerische Frauen mit 535 Euro. In der anliegenden Tabelle finden sich die entsprechenden Werte auch für die bayerischen Regierungsbezirke und Kreise für die Jahre 2011 und 2012 (für 2010 keine Daten vorhanden).

Die unterschiedlichen durchschnittlichen Altersrentenzahlbeträge basieren auf den unterschiedlichen Erwerbsbiografien der heutigen Rentnergeneration, vermitteln jedoch keinen Rückschluss auf die unterschiedliche Altersabsicherung der Geschlechter (vgl. dazu Datenreport: Soziale Lage in Bayern 2013, StMAS, S. 46 ff.). Das folgt zum einen daraus, dass Frauen und Männer auch im höheren Alter noch mehrheitlich in gemeinsamen bzw. gemischtgeschlechtlichen Haushalten leben und gemeinsam wirtschaften. Zum anderen beziehen insbesondere Rentnerinnen aufgrund ihrer höheren Lebenserwartung deutlich häufiger mehr als eine Rentenzahlung als Rentner. Die Differenz schrumpfte bei den Mehrfachrentnerinnen bzw. -rentnern (Kombination von eigener Versicherten- und Witwen- bzw. Witwerrente), die nach dem Tod des Partners bzw. der Partnerin mehrheitlich alleine leben dürften, auf durchschnittlich 1.069 Euro monatlich je Mehrfachrentnerin im Gegensatz zu 1.223 Euro je Mehrfachrentner. Reine Kindererziehungsleistungen wurden hierbei nicht berücksichtigt, die den Unterschied weiter ausgleichen dürften.

Die Daten zu den durchschnittlichen Gesamtzahlbeträgen der Bestandsrenten in Bayern zum Jahresende 2012 sind im Datenreport: Soziale Lage in Bayern 2013 auf S. 100 f. veröffentlicht. Dort wird auch festgestellt, dass sich die geschlechterspezifischen wie auch die regionalen Disparitäten seit 2004 vermindert haben (der nominale Anstieg der durchschnittlichen Gesamtzahlbeträge der Bestandsrenten von 2004 bis 2012 fiel für die bayerischen Frauen mit +8,1 % deutlich stärker aus als für die Männer mit +4,7 %). Regional sind die Daten jedoch nur für beide Geschlechter insgesamt verfügbar (vgl. Darstellung 2.68 auf S. 101).

Zur regionalen Aufschlüsselung der Daten wird auf die als Anlage zu Frage 4 b beigefügte Tabelle verwiesen.

5. Wie hoch ist das Renteneintrittsalter von Frauen im Vergleich zu Männern seit 2010 (aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?

Das durchschnittliche Renteneintrittsalter in Altersrenten ist im bayerischen Durchschnitt von 2011 auf 2012 bei den Frauen stärker angestiegen als bei den Männern. Letzt-

endlich traten in Bayern im Jahr 2012 sowohl Frauen als auch Männer mit durchschnittlich 63,9 Jahren in den Altersruhestand ein. Sowohl differenziert nach Regierungsbezirken bzw. Kreisen als auch nach Geschlecht ergaben sich nur sehr geringe Unterschiede (vgl. Tabelle in der Anlage). Auf Regierungsbezirksebene schwankte es für beide Geschlechter von 63,7 Jahren in Ober- und Mittelfranken bis 64,0 Jahren in Oberbayern, bei den Frauen von 63,6 Jahren in Oberfranken bis 64,0 Jahren in Ober- und Niederbayern. Auch auf Kreisebene liegt das durchschnittliche Renteneintrittsalter in Altersrenten in Südbayern tendenziell etwas höher als in Nordbayern.

Zur regionalen Aufschlüsselung der Daten wird auf die als Anlage zu Frage 5 beigefügte Tabelle verwiesen.

6. Wie viele Rentnerinnen arbeiten seit 2010 auf Basis geringfügiger Beschäftigung (aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?

Hierzu liegen keine Angaben vor.

Das Merkmal „Rentnerinnen“ wird von der Bundesagentur für Arbeit in Bezug auf geringfügige Beschäftigung statistisch nicht erfasst.

Die Minijob-Zentrale bei der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See teilte auf Anfrage ebenfalls mit, dass die Merkmale „Rentner“ oder „Nicht-Rentner“ statistisch nicht erfasst sind und deshalb keine diesbezüglichen Angaben vorliegen.

7. Wie viele Frauen beziehen seit 2010 Grundsicherung (aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?

Es wird auf die Anlage zu Frage 7 „Empfängerinnen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII in Bayern“ verwiesen.

LT-Anfrage „Frauen im Alter“

Anlage zu Frage 3b: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach der ausgeübten Tätigkeit der Klassifikation der Berufe (KldB 2010)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach der ausgeübten Tätigkeit der Klassifikation der Berufe (KldB 2010)

Bayern

Stichtag 31. Dezember 2013

	ausgeübte Tätigkeit nach der KldB 2010; Berufshauptgruppen, -gruppen und ausgewählten -untergruppen	Insgesamt	Frauen	Anteil der Frauen von insgesamt (Sp. 2 von Sp. 1) in %	Männer	Anteil der Männer von insgesamt (Sp. 4 von Sp. 1) in %
		1	2	3	4	5
	Insgesamt	4.938.084	2.272.106	46,0	2.665.978	54,0
	davon:					
1.	83 Erziehung,soz.,hauswirt.Berufe,Theologie	207.056	178.768	86,3	28.288	13,7
2.	81 Medizinische Gesundheitsberufe	355.504	297.855	83,8	57.649	16,2
3.	82 Nichtmed.Gesundheit,Körperpfl.,Medizint.	115.287	94.703	82,1	20.584	17,9
4.	54 Reinigungsberufe	122.221	96.816	79,2	25.405	20,8
5.	73 Berufe in Recht und Verwaltung	133.228	100.447	75,4	32.781	24,6
6.	62 Verkaufsberufe	326.844	244.394	74,8	82.450	25,2
7.	63 Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	119.713	84.353	70,5	35.360	29,5
8.	Keine Zuordnung möglich	9.565	6.685	69,9	2.880	30,1
9.	71 Berufe Unternehmensführung,-organisation	695.308	449.641	64,7	245.667	35,3
10.	72 Finanzdienstl.Rechnungsw.,Steuerberatung	250.953	154.103	61,4	96.850	38,6
11.	91 Geistes-Gesellschafts-Wirtschaftswissen.	10.253	6.125	59,7	4.128	40,3
12.	28 Textil- und Lederberufe	28.108	16.335	58,1	11.773	41,9
13.	92 Werbung,Marketing,kaufm,red.Medienberufe	84.134	46.792	55,6	37.342	44,4
14.	84 Lehrende und ausbildende Berufe	81.028	43.063	53,1	37.965	46,9
15.	01 Angehörige der regulären Streitkräfte	260	134	51,5	126	48,5
16.	93 Produktdesign, Kunsthandwerk	14.662	7.058	48,1	7.604	51,9
17.	29 Lebensmittelherstellung u. -verarbeitung	134.171	53.120	39,6	81.051	60,4
18.	41 Mathematik-Biologie-Chemie-,Physikberufe	55.785	21.112	37,8	34.673	62,2
19.	61 Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	159.582	58.610	36,7	100.972	63,3
20.	12 Gartenbauberufe, Floristik	25.717	9.207	35,8	16.510	64,2
21.	94 Darstellende, unterhaltende Berufe	15.320	5.163	33,7	10.157	66,3
22.	23 Papier-,Druckberufe, tech.Mediengestalt.	49.978	16.607	33,2	33.371	66,8
23.	51 Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführ.)	282.514	86.802	30,7	195.712	69,3
24.	53 Schutz-,Sicherheits-, Überwachungsberufe	40.414	12.022	29,7	28.392	70,3
25.	11 Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	22.408	5.593	25,0	16.815	75,0
26.	42 Geologie-,Geografie-,Umweltschutzberufe	6.092	1.432	23,5	4.660	76,5
27.	31 Bauplanung,Architektur,Vermessungsberufe	34.002	7.743	22,8	26.259	77,2
28.	22 Kunststoff- u. Holzherst.,-verarbeitung	99.848	18.441	18,5	81.407	81,5
29.	27 Techn.Entwickl.Konstr.Produktionssteuer.	217.343	37.862	17,4	179.481	82,6
30.	43 Informatik- und andere IKT-Berufe	129.753	20.897	16,1	108.856	83,9
31.	21 Rohstoffgewinn,Glas-,Keramikverarbeitung	22.514	3.463	15,4	19.051	84,6
32.	26 Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe	172.164	21.850	12,7	150.314	87,3
33.	25 Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	311.124	32.294	10,4	278.830	89,6
34.	24 Metallherzeugung,-bearbeitung, Metallbau	210.761	18.190	8,6	192.571	91,4
35.	52 Führer von Fahrzeug- u. Transportgeräten	156.457	6.965	4,5	149.492	95,5
36.	34 Gebäude- u. versorgungstechnische Berufe	107.475	4.737	4,4	102.738	95,6
37.	33 (Innen-)Ausbauberufe	56.460	1.783	3,2	54.677	96,8
38.	32 Hoch- und Tiefbauberufe	74.078	941	1,3	73.137	98,7

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach der ausgeübten Tätigkeit der Klassifikation der Berufe (KldB 2010)

Bayern

Stichtag 31. Dezember 2012

	ausgeübte Tätigkeit nach der KldB 2010; Berufshauptgruppen, -gruppen und ausgewählten -untergruppen	Insgesamt	Frauen	Anteil der Frauen von insgesamt (Sp. 2 von Sp. 1) in %	Männer	Anteil der Männer von insgesamt (Sp. 4 von Sp. 1) in %
		1	2	3	4	5
	Insgesamt	4.858.926	2.231.831	45,9	2.627.095	54,1
	davon:					
1.	83 Erziehung,soz.,hauswirt.Berufe,Theologie	198.650	170.987	86,1	27.663	13,9
2.	81 Medizinische Gesundheitsberufe	346.390	290.269	83,8	56.121	16,2
3.	82 Nichtmed.Gesundheit,Körperpfl.,Medizint.	112.055	92.058	82,2	19.997	17,8
4.	54 Reinigungsberufe	120.036	95.593	79,6	24.443	20,4
5.	73 Berufe in Recht und Verwaltung	129.711	97.163	74,9	32.548	25,1
6.	62 Verkaufsberufe	322.058	240.829	74,8	81.229	25,2
7.	63 Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	115.511	81.866	70,9	33.645	29,1
8.	71 Berufe Unternehmensführung,-organisation	688.950	445.826	64,7	243.124	35,3
9.	72 Finanzdienstl.Rechnungsw.,Steuerberatung	248.303	151.783	61,1	96.520	38,9
10.	91 Geistes-Gesellschafts-Wirtschaftswissen.	10.064	5.945	59,1	4.119	40,9
11.	28 Textil- und Lederberufe	28.101	16.322	58,1	11.779	41,9
12.	92 Werbung,Marketing,kaufm,red.Medienberufe	80.158	44.426	55,4	35.732	44,6
13.	Keine Zuordnung möglich	24.918	13.696	55,0	11.222	45,0
14.	84 Lehrende und ausbildende Berufe	79.113	41.717	52,7	37.396	47,3
15.	93 Produktdesign, Kunsthandwerk	14.736	7.045	47,8	7.691	52,2
16.	01 Angehörige der regulären Streitkräfte	208	98	47,1	110	52,9
17.	29 Lebensmittelherstellung u. -verarbeitung	133.171	52.925	39,7	80.246	60,3
18.	41 Mathematik-Biologie-Chemie-,Physikberufe	55.117	20.677	37,5	34.440	62,5
19.	61 Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	155.531	56.649	36,4	98.882	63,6
20.	12 Gartenbauberufe, Floristik	25.061	9.092	36,3	15.969	63,7
21.	94 Darstellende, unterhaltende Berufe	15.337	5.270	34,4	10.067	65,6
22.	23 Papier-,Druckberufe, tech.Mediengestalt.	49.936	16.438	32,9	33.498	67,1
23.	51 Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführ.)	277.863	85.601	30,8	192.262	69,2
24.	53 Schutz-,Sicherheits-, Überwachungsberufe	39.750	11.750	29,6	28.000	70,4
25.	11 Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	22.113	5.793	26,2	16.320	73,8
26.	42 Geologie-,Geografie-,Umweltschutzberufe	5.722	1.308	22,9	4.414	77,1
27.	31 Bauplanung,Architektur,Vermessungsberufe	32.963	7.230	21,9	25.733	78,1
28.	22 Kunststoff- u. Holzherst.,-verarbeitung	99.472	18.244	18,3	81.228	81,7
29.	27 Techn.Entwickl.Konstr.Produktionssteuer.	210.604	36.612	17,4	173.992	82,6
30.	21 Rohstoffgewinn,Glas-,Keramikverarbeitung	22.399	3.597	16,1	18.802	83,9
31.	43 Informatik- und andere IKT-Berufe	123.570	19.839	16,1	103.731	83,9
32.	26 Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe	168.553	21.103	12,5	147.450	87,5
33.	25 Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	307.662	32.364	10,5	275.298	89,5
34.	24 Metallerzeugung,-bearbeitung, Metallbau	210.306	17.548	8,3	192.758	91,7
35.	52 Führer von Fahrzeug- u. Transportgeräten	152.912	6.831	4,5	146.081	95,5
36.	34 Gebäude- u. versorgungstechnische Berufe	104.551	4.640	4,4	99.911	95,6
37.	33 (Innen-)Ausbauberufe	55.700	1.801	3,2	53.899	96,8
38.	32 Hoch- und Tiefbauberufe	71.671	896	1,3	70.775	98,7

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufen (Klassifizierung der Berufe 1988)

Land Bayern

Stichtag 31. Dezember 2010

	Berufsordnungen	insgesamt	Frauen	Anteil in %	Männer	Anteil in %
	Insgesamt	4.604.812	2.110.453	45,8	2.494.359	54,2
1.	Haushaltshilfe	43	*	*	*	*
2.	Sprechstundenhelfer	96.479	95.816	99,3	663	0,7
3.	Diätassistenten, Pharmazeutisch-techn. Assistenten	10.594	10.376	97,9	218	2,1
4.	Apothekenhelferinnen	7.172	7.019	97,9	153	2,1
5.	Wäscheschneider, Wäschenäher	667	650	97,5	17	2,5
6.	Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	75.598	72.628	96,1	2.970	3,9
7.	Sonstige Körperpfleger	2.755	2.633	95,6	122	4,4
8.	Hauswirtschaftsverwalter	10.207	9.750	95,5	457	4,5
9.	Floristen	4.733	4.511	95,3	222	4,7
10.	Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	41.307	39.298	95,1	2.009	4,9
11.	Hauswirtschaftliche Betreuer	29.177	27.741	95,1	1.436	4,9
12.	Oberbekleidungsnaher	2.400	2.246	93,6	154	6,4
13.	Näher, a.n.g.	2.461	2.280	92,6	181	7,4
14.	Friseure	22.985	21.207	92,3	1.778	7,7
15.	Sticker	327	298	91,1	29	8,9
16.	Medizinallaboranten	13.012	11.791	90,6	1.221	9,4
17.	Kassierer	20.039	17.813	88,9	2.226	11,1
18.	Raum-, Hausratreiniger	90.805	79.556	87,6	11.249	12,4
19.	Schneider	2.478	2.144	86,5	334	13,5
20.	Drogisten	1.465	1.255	85,7	210	14,3
21.	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	112.034	95.746	85,5	16.288	14,5
22.	Apotheker	6.295	5.249	83,4	1.046	16,6
23.	Lederbekleidungsherst. u. Lederverarbeiter	676	562	83,1	114	16,9
24.	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	66.540	55.275	83,1	11.265	16,9
25.	Handschuhmacher	34	28	82,4	6	17,6
26.	Wäscher, Plätter	6.792	5.556	81,8	1.236	18,2
27.	Datentypisten	4.973	4.038	81,2	935	18,8
28.	Fremdenverkehrsfachleute	11.143	8.800	79,0	2.343	21,0
29.	Telefonisten	7.478	5.899	78,9	1.579	21,1
30.	Bürohilfskräfte	36.246	28.525	78,7	7.721	21,3
31.	Keramalmaler, Glasmaler	696	543	78,0	153	22,0
32.	Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	25.857	20.111	77,8	5.746	22,2
33.	Verkäufer	236.694	181.598	76,7	55.096	23,3
34.	Buchhalter	27.338	20.765	76,0	6.573	24,0
35.	Augenoptiker	5.957	4.504	75,6	1.453	24,4
36.	Hut-, Mützenmacher	401	303	75,6	98	24,4
37.	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	29.824	22.293	74,7	7.531	25,3
38.	Fellverarbeiter	158	118	74,7	40	25,3
39.	Heimleiter, Sozialpädagogen	47.595	35.331	74,2	12.264	25,8
40.	Helfer in der Krankenpflege	40.032	29.445	73,6	10.587	26,4
41.	Bürofachkräfte	617.201	446.799	72,4	170.402	27,6
42.	Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	19.955	14.415	72,2	5.540	27,8
43.	Real-, Volks-, Sonderschullehrer	12.251	8.846	72,2	3.405	27,8
44.	Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	5.261	3.782	71,9	1.479	28,1
45.	Heilpraktiker	543	390	71,8	153	28,2
46.	Verlagskaufleute, Buchhändler	4.972	3.566	71,7	1.406	28,3
47.	Löter	1.315	938	71,3	377	28,7
48.	Dolmetscher, Übersetzer	1.398	997	71,3	401	28,7

	Berufsordnungen	insgesamt	Frauen	Anteil in %	Männer	Anteil in %
49.	Kellner, Stewards	45.977	32.037	69,7	13.940	30,3
50.	Sonstige Textilverarbeiter	1.154	798	69,2	356	30,8
51.	Schuhwarenhersteller	1.619	1.105	68,3	514	31,7
52.	Zahnärzte	1.918	1.283	66,9	635	33,1
53.	Textilreiniger, Färber u. Chemischreiniger	787	526	66,8	261	33,2
54.	übrige Gästebetreuer	14.310	9.455	66,1	4.855	33,9
55.	Edelmetallschmiede	871	575	66,0	296	34,0
56.	Tierärzte	1.597	1.054	66,0	543	34,0
57.	Holzwarenmacher	1.082	712	65,8	370	34,2
58.	Raum-, Schauwerbegestalter	2.540	1.668	65,7	872	34,3
59.	Chemielaborwerker	4.233	2.762	65,2	1.471	34,8
60.	Biologisch-technische Sonderfachkräfte	5.014	3.265	65,1	1.749	34,9
61.	Bausparkassenfachleute	659	426	64,6	233	35,4
62.	Arbeits-, Berufsberater	3.453	2.215	64,1	1.238	35,9
63.	Chemielaboranten	8.767	5.619	64,1	3.148	35,9
64.	Posthalter	335	204	60,9	131	39,1
65.	Geldeinnehmer, Auszahler, Kartenverkäufer, -kont	1.921	1.162	60,5	759	39,5
66.	Zucker-, Süßwaren-, Speiseeishersteller	1.723	1.032	59,9	691	40,1
67.	Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	950	569	59,9	381	40,1
68.	Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	9.301	5.569	59,9	3.732	40,1
69.	Gymnasiallehrer	7.460	4.426	59,3	3.034	40,7
70.	Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	20.085	11.905	59,3	8.180	40,7
71.	Rechtspfleger	83	49	59,0	34	41,0
72.	Funker	212	120	56,6	92	43,4
73.	Bankfachleute	105.102	59.298	56,4	45.804	43,6
74.	Geisteswissenschaftler, a.n.g.	5.062	2.839	56,1	2.223	43,9
75.	Tierpfleger und verwandte Berufe	2.421	1.352	55,8	1.069	44,2
76.	Lehrer für musische Fächer, a.n.g.	3.702	2.049	55,3	1.653	44,7
77.	Werbefachleute	18.326	9.997	54,6	8.329	45,4
78.	Photographen	2.002	1.091	54,5	911	45,5
79.	Postverteiler	18.822	10.096	53,6	8.726	46,4
80.	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a.n.g.	17.711	9.435	53,3	8.276	46,7
81.	Praktikanten, Volontäre	10.542	5.595	53,1	4.947	46,9
82.	Seelsorge-, Kultuhelfer	2.703	1.411	52,2	1.292	47,8
83.	Spuler, Zwirner, Seiler	928	480	51,7	448	48,3
84.	Zahntechniker	7.084	3.661	51,7	3.423	48,3
85.	Technische Schiffsoffiziere, Schiffsmaschinisten	316	163	51,6	153	48,4
86.	Rechtsfinder	97	50	51,5	47	48,5
87.	Konservierer, -Zubereiter	1.330	683	51,4	647	48,6
88.	Bildende Künstler, Graphiker	8.448	4.250	50,3	4.198	49,7
89.	Köche	74.610	37.067	49,7	37.543	50,3
90.	Darstellende Künstler	3.967	1.962	49,5	2.005	50,5
91.	Mithelfende Familienangehörige	53	26	49,1	27	50,9
92.	Sonstige Lehrer	8.134	3.982	49,0	4.152	51,0
93.	Lebens-, Sachversicherungsfachleute	42.220	20.634	48,9	21.586	51,1
94.	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	90.861	44.272	48,7	46.589	51,3
95.	Ärzte	29.291	14.241	48,6	15.050	51,4
96.	Tankwarte	2.196	1.058	48,2	1.138	51,8
97.	Krankenversicherungsfachleute (nicht Sozialvers.)	4.224	2.032	48,1	2.192	51,9
98.	Publizisten	11.726	5.613	47,9	6.113	52,1
99.	Warenaufmacher, Versandfertigmacher	36.335	17.104	47,1	19.231	52,9
100.	Feinlederwarenhersteller	64	30	46,9	34	53,1
101.	Kalkulatoren, Berechner	9.237	4.272	46,2	4.965	53,8
102.	Nautiker	146	67	45,9	79	54,1
103.	Puppenmacher, Modellbauer, Präparatoren	327	150	45,9	177	54,1

	Berufsordnungen	insgesamt	Frauen	Anteil in %	Männer	Anteil in %
104.	Glas-, Gebäudereiniger	8.255	3.766	45,6	4.489	54,4
105.	Konditoren	6.419	2.915	45,4	3.504	54,6
106.	Hochschullehrer	12.319	5.591	45,4	6.728	54,6
107.	Weber	1.228	547	44,5	681	55,5
108.	Verbraucherberater	695	309	44,5	386	55,5
109.	Fischverarbeiter	165	73	44,2	92	55,8
110.	Maschinen-, Behälterrein. u. verw. Berufe	6.398	2.817	44,0	3.581	56,0
111.	Rechtsvertreter, -berater	7.910	3.472	43,9	4.438	56,1
112.	Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	14.513	6.309	43,5	8.204	56,5
113.	Makler, Grundstücksverwalter	2.220	962	43,3	1.258	56,7
114.	Leitende u. admin. entsch. Verwaltungsfachl.	14.247	6.170	43,3	8.077	56,7
115.	Webvorbereiter	350	151	43,1	199	56,9
116.	Sportlehrer	5.367	2.281	42,5	3.086	57,5
117.	Schriftsetzer	3.353	1.421	42,4	1.932	57,6
118.	Melker	95	40	42,1	55	57,9
119.	Chemietechniker, Physikotechniker	4.684	1.922	41,0	2.762	59,0
120.	Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmten Beruf	5.012	2.034	40,6	2.978	59,4
121.	Maschenwarenfertiger	775	310	40,0	465	60,0
122.	Tabakwarenmacher	910	364	40,0	546	60,0
123.	Ambulante Händler	55	22	40,0	33	60,0
124.	Auszubildende ohne Berufsangabe	30.445	12.157	39,9	18.288	60,1
125.	Gartenarchitekten, Gartenverwalter	1.441	569	39,5	872	60,5
126.	Druckstockhersteller	2.480	972	39,2	1.508	60,8
127.	Buchbinderberufe	4.743	1.857	39,2	2.886	60,8
128.	Wächter, Aufseher	15.850	6.198	39,1	9.652	60,9
129.	Naturwissenschaftler, a.n.g.	13.035	5.075	38,9	7.960	61,1
130.	Vervielfältiger	1.132	438	38,7	694	61,3
131.	Textilverflechter	134	51	38,1	83	61,9
132.	Technische Zeichner	25.600	9.640	37,7	15.960	62,3
133.	Nieter	64	24	37,5	40	62,5
134.	Angeh. geistl. Orden ohne Berufsangabe	243	90	37,0	153	63,0
135.	Speditionskaufleute	15.055	5.463	36,3	9.592	63,7
136.	Vermieter, Vermittler, Versteigerer	3.745	1.358	36,3	2.387	63,7
137.	Dekorationen-, Schildermaler	782	281	35,9	501	64,1
138.	Polsterer, Matratzenhersteller	5.294	1.899	35,9	3.395	64,1
139.	Holzoberflächenveredler, Furnierer	280	100	35,7	180	64,3
140.	Tierzüchter	552	197	35,7	355	64,3
141.	Fleisch-, Wurstwarenhersteller	3.514	1.239	35,3	2.275	64,7
142.	Tuftingwarenmacher	30	10	33,3	20	66,7
143.	Artisten, Berufssportler, künstlerische Hilfsberufe	1.794	595	33,2	1.199	66,8
144.	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	85.818	28.394	33,1	57.424	66,9
145.	Keramiker	6.079	1.998	32,9	4.081	67,1
146.	Funk-, Tongerätetechniker	3.324	1.086	32,7	2.238	67,3
147.	Edelsteinbearbeiter	220	71	32,3	149	67,7
148.	Künstl. Berufe der Bühnen-, Bild-, u. Tontechnik	5.377	1.732	32,2	3.645	67,8
149.	Spezialdrucker, Siebdrucker	1.652	527	31,9	1.125	68,1
150.	Unternehmensberater, Organisatoren	35.239	11.184	31,7	24.055	68,3
151.	Glasbearbeiter, Glasveredler	4.572	1.444	31,6	3.128	68,4
152.	Musiker	2.362	745	31,5	1.617	68,5
153.	Seelsorger	4.871	1.532	31,5	3.339	68,5
154.	Groblederwarenhersteller, Bandagisten	710	212	29,9	498	70,1
155.	Verpackungsmittelhersteller	4.366	1.290	29,5	3.076	70,5
156.	Gummihersteller, -verarbeiter	2.894	847	29,3	2.047	70,7
157.	Korb-, Flechtwarenmacher	106	31	29,2	75	70,8
158.	Sonstige Montierer	36.013	10.516	29,2	25.497	70,8

	Berufsordnungen	insgesamt	Frauen	Anteil in %	Männer	Anteil in %
159.	Rechtsvollstrecker	197	57	28,9	140	71,1
160.	Drahtverformer, -verarbeiter	4.044	1.159	28,7	2.885	71,3
161.	Holzverformer und zugehörige Berufe	140	40	28,6	100	71,4
162.	Kunststoffverarbeiter	37.692	10.532	27,9	27.160	72,1
163.	Chemiker, Chemieingenieure	5.176	1.427	27,6	3.749	72,4
164.	Lederhersteller, Darmsaitenmacher	444	122	27,5	322	72,5
165.	Photolaboranten	2.439	663	27,2	1.776	72,8
166.	Warenprüfer, -sortierer, a.n.g.	24.712	6.604	26,7	18.108	73,3
167.	Backwarenhersteller	14.131	3.723	26,3	10.408	73,7
168.	Schuhmacher	1.040	272	26,2	768	73,8
169.	Physikalisch- u. math.-technische Sonderfachkräfte	3.031	782	25,8	2.249	74,2
170.	Spinner, Spinnvorbereiter	908	232	25,6	676	74,4
171.	Druckerhelfer	4.632	1.163	25,1	3.469	74,9
172.	Landarbeitskräfte	4.462	1.112	24,9	3.350	75,1
173.	Verbandsleiter, Funktionäre	2.200	546	24,8	1.654	75,2
174.	Lager-, Transportarbeiter	87.628	21.386	24,4	66.242	75,6
175.	Architekten, Bauingenieure	18.442	4.452	24,1	13.990	75,9
176.	Sonstige Papierverarbeiter	3.622	867	23,9	2.755	76,1
177.	Haus-, Gewerbediener	2.951	701	23,8	2.250	76,2
178.	Untern., Geschäftsf., Geschäftsbereichsleiter	63.730	14.846	23,3	48.884	76,7
179.	Weinbauern	225	52	23,1	173	76,9
180.	Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	7.196	1.647	22,9	5.549	77,1
181.	Glasbläser (vor der Lampe)	189	43	22,8	146	77,2
182.	Übrige Fertigungstechniker	6.306	1.429	22,7	4.877	77,3
183.	Uhrmacher	431	97	22,5	334	77,5
184.	Handelsvertreter, Reisende	30.799	6.895	22,4	23.904	77,6
185.	Graveure, Ziseleure	264	57	21,6	207	78,4
186.	Textilaurüster	633	136	21,5	497	78,5
187.	Gärtner, Gartenarbeiter	17.421	3.661	21,0	13.760	79,0
188.	Elektromotoren-, Transformatorbauer	4.640	942	20,3	3.698	79,7
189.	Mehl-, Nahrungsmittelhersteller	2.192	437	19,9	1.755	80,1
190.	Decksleute in der Seeschifffahrt	66	13	19,7	53	80,3
191.	Blechpresser, -zieher, -stanzer	3.777	734	19,4	3.043	80,6
192.	Textilfärber	413	79	19,1	334	80,9
193.	Landwirte	2.736	522	19,1	2.214	80,9
194.	Vermessungstechniker	1.063	201	18,9	862	81,1
195.	Metallarbeiter, o.n.A.	36.890	6.811	18,5	30.079	81,5
196.	Metallkleber und übrige Metallverbinder	87	16	18,4	71	81,6
197.	Agraringenieure, Landwirtschaftsberater	1.128	207	18,4	921	81,6
198.	Abgeordnete, Minister, Wahlbeamte	933	169	18,1	764	81,9
199.	Kutscher	189	34	18,0	155	82,0
200.	Lagerverwalter, Magaziner	47.225	8.490	18,0	38.735	82,0
201.	Werksschutzleute, Detektive	5.361	959	17,9	4.402	82,1
202.	Filzmacher, Hutstumpenmacher	343	61	17,8	282	82,2
203.	Gesundheitssichernde Berufe	2.289	404	17,6	1.885	82,4
204.	Datenverarbeitungsfachleute	102.391	17.668	17,3	84.723	82,7
205.	Musikinstrumentenbauer	787	135	17,2	652	82,8
206.	Metallfeinbauer, a.n.g.	538	92	17,1	446	82,9
207.	Milch-, Fettverarbeiter	7.357	1.224	16,6	6.133	83,4
208.	Familieneigene Landarbeitskräfte, a.n.g.	741	122	16,5	619	83,5
209.	Chemiebetriebswerker	23.134	3.789	16,4	19.345	83,6
210.	Sonstige Metallverformer (spanlose Verformung)	1.196	193	16,1	1.003	83,9
211.	Luftverkehrsberufe	4.508	715	15,9	3.793	84,1
212.	Fahrzeugreiniger, -pfleger	4.750	742	15,6	4.008	84,4
213.	Weinküfer	200	31	15,5	169	84,5

	Berufsordnungen	insgesamt	Frauen	Anteil in %	Männer	Anteil in %
214.	Raumausstatter	3.925	607	15,5	3.318	84,5
215.	Metallpolierer	558	86	15,4	472	84,6
216.	keine Zuordnung möglich	129	19	14,7	110	85,3
217.	Sonstige Fahrbetriebsregler, Schaffner	2.832	416	14,7	2.416	85,3
218.	Physiker, Physikingenieure, Mathematiker	3.924	574	14,6	3.350	85,4
219.	Sicherheitskontrolleure	1.146	166	14,5	980	85,5
220.	Fischer	90	13	14,4	77	85,6
221.	Verwalter in der Landwirtschaft und Tierzucht	300	42	14,0	258	86,0
222.	Elektrogerätebauer	23.591	3.239	13,7	20.352	86,3
223.	Pförtner, Hauswarte	28.474	3.899	13,7	24.575	86,3
224.	Vermessungsingenieure	778	104	13,4	674	86,6
225.	Maschinen-, Elektro-, Schießhauer	45	6	13,3	39	86,7
226.	Stellmacher, Böttcher	121	16	13,2	105	86,8
227.	Sonstige Ingenieure	41.277	5.456	13,2	35.821	86,8
228.	Sonstige Getränkehersteller, Koster	502	65	12,9	437	87,1
229.	Sonstige Techniker	60.066	7.685	12,8	52.381	87,2
230.	Steinbearbeiter	3.634	458	12,6	3.176	87,4
231.	Galvaniseure, Metallfärber	2.440	306	12,5	2.134	87,5
232.	Flachglasmacher	529	65	12,3	464	87,7
233.	Sprengmeister (außer Schießhauer)	74	9	12,2	65	87,8
234.	Emaillierer, Metalloberflächenbearbeiter	782	91	11,6	691	88,4
235.	Holzaufbereiter	8.020	924	11,5	7.096	88,5
236.	Übrige Fertigungsingenieure	5.384	604	11,2	4.780	88,8
237.	Brannsteinhersteller	1.805	184	10,2	1.621	89,8
238.	Bergbau-, Hütten-, Gießereingenieure	400	37	9,3	363	90,8
239.	Modelltischler, Formentischler	1.755	155	8,8	1.600	91,2
240.	Feinmechaniker	11.420	1.006	8,8	10.414	91,2
241.	Sonstige Holz-, Sportgerätebauer	942	81	8,6	861	91,4
242.	Metallzieher	873	72	8,2	801	91,8
243.	Binnenschiffer	902	73	8,1	829	91,9
244.	Fleischer	12.006	950	7,9	11.056	92,1
245.	Buchdrucker (Hochdruck)	2.123	167	7,9	1.956	92,1
246.	Bautechniker	9.525	740	7,8	8.785	92,2
247.	Forstverwalter, Förster, Jäger	655	49	7,5	606	92,5
248.	Techniker des Elektrofaches	32.945	2.460	7,5	30.485	92,5
249.	Glasmassehersteller	216	16	7,4	200	92,6
250.	Warenmaler, -lackierer	11.813	851	7,2	10.962	92,8
251.	Hohlglasmacher	1.244	89	7,2	1.155	92,8
252.	Schienenfahrzeugführer	3.718	259	7,0	3.459	93,0
253.	Elektroingenieure	40.839	2.829	6,9	38.010	93,1
254.	Maschinenwärter, Maschinistenhelfer	3.463	220	6,4	3.243	93,6
255.	Former, Kernmacher	1.685	106	6,3	1.579	93,7
256.	Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaus	32.431	2.032	6,3	30.399	93,7
257.	Behälterbauer, Kupferschmiede u. verw. Berufe	1.141	71	6,2	1.070	93,8
258.	Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe	3.728	224	6,0	3.504	94,0
259.	Sonstige Maschinisten	5.492	319	5,8	5.173	94,2
260.	Eisen-, Metallherzeuger, Schmelzer	1.982	115	5,8	1.867	94,2
261.	Transportgeräteführer	9.549	541	5,7	9.008	94,3
262.	übrige spanende Berufe	3.898	218	5,6	3.680	94,4
263.	Maler, Lackierer (Ausbau)	18.904	1.048	5,5	17.856	94,5
264.	Schlosser, o.n.A.	21.767	1.199	5,5	20.568	94,5
265.	Maschinenbautechniker	24.334	1.313	5,4	23.021	94,6
266.	Flach-, Tiefdrucker	4.719	237	5,0	4.482	95,0
267.	Sonstige Wasserverkehrsberufe	201	10	5,0	191	95,0
268.	Glaser	1.764	87	4,9	1.677	95,1

	Berufsordnungen	insgesamt	Frauen	Anteil in %	Männer	Anteil in %
269.	Maschineneinrichter, o.n.A.	9.650	451	4,7	9.199	95,3
270.	Schornsteinfeger	1.738	81	4,7	1.657	95,3
271.	Energiemaschinisten	1.871	86	4,6	1.785	95,4
272.	Kraftfahrzeugführer	118.867	5.397	4,5	113.470	95,5
273.	Stauer, Möbelpacker	1.366	62	4,5	1.304	95,5
274.	Elektroinstallateure, -monteure	78.519	3.557	4,5	74.962	95,5
275.	Bergbau-, Hütten-, Gießereitechniker	268	12	4,5	256	95,5
276.	Fernmeldemonteure, -handwerker	5.014	224	4,5	4.790	95,5
277.	Papier-, Zellstoffhersteller	3.169	140	4,4	3.029	95,6
278.	Bergleute	161	7	4,3	154	95,7
279.	Erden-, Kies-, Sandgewinner	144	6	4,2	138	95,8
280.	Stahlschmiede	2.691	112	4,2	2.579	95,8
281.	Steinbrecher	512	21	4,1	491	95,9
282.	Hobler	327	13	4,0	314	96,0
283.	Waldarbeiter, Waldnutzer	2.663	105	3,9	2.558	96,1
284.	Flugzeugmechaniker	3.425	135	3,9	3.290	96,1
285.	Sonstige Mechaniker	22.791	865	3,8	21.926	96,2
286.	Tischler	32.734	1.242	3,8	31.492	96,2
287.	Isolierer, Abdichter	4.593	174	3,8	4.419	96,2
288.	Industriemeister, Werkmeister	17.416	614	3,5	16.802	96,5
289.	Mineralaufbereiter, Mineralbrenner	656	23	3,5	633	96,5
290.	Metallschleifer	8.486	294	3,5	8.192	96,5
291.	Stukkateure, Gipser, Verputzer	2.889	95	3,3	2.794	96,7
292.	Bohrer	2.598	84	3,2	2.514	96,8
293.	Fördermaschinenisten, Seilbahnmaschinenisten	230	7	3,0	223	97,0
294.	Brauer, Mälzer	2.858	83	2,9	2.775	97,1
295.	Dreher	19.424	547	2,8	18.877	97,2
296.	Kraftfahrzeuginstandsetzer	57.993	1.480	2,6	56.513	97,4
297.	Erdöl-, Erdgasgewinner	236	6	2,5	230	97,5
298.	Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	8.349	212	2,5	8.137	97,5
299.	Ofensetzer, Luftheizungsbauer	771	19	2,5	752	97,5
300.	Stahlbauschlosser, Eisenschiffbauer	6.170	149	2,4	6.021	97,6
301.	Blech-, Kunststoffschlosser	2.614	62	2,4	2.552	97,6
302.	Werkzeugmacher	21.956	496	2,3	21.460	97,7
303.	Erdbewegungsarbeiter	981	22	2,2	959	97,8
304.	Walzer	1.090	24	2,2	1.066	97,8
305.	Vulkaniseure	641	14	2,2	627	97,8
306.	Kultur-, Wasserbauwerker	934	20	2,1	914	97,9
307.	Fräser	8.816	182	2,1	8.634	97,9
308.	Metallvergüter	1.364	28	2,1	1.336	97,9
309.	Schweißer, Brennschneider	8.701	160	1,8	8.541	98,2
310.	Feinblechner	13.432	246	1,8	13.186	98,2
311.	Formstein-, Betonhersteller	2.137	38	1,8	2.099	98,2
312.	Bauschlosser	15.376	272	1,8	15.104	98,2
313.	Berufsfeuerwehrlaute	1.305	23	1,8	1.282	98,2
314.	Bauhilfsarbeiter	9.180	161	1,8	9.019	98,2
315.	Maschinenschlosser	41.003	716	1,7	40.287	98,3
316.	Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a.n.g.	11.006	180	1,6	10.826	98,4
317.	Estrich-, Terrazzoleger	874	13	1,5	861	98,5
318.	Betriebsschlosser, Reparaturschlosser	23.720	322	1,4	23.398	98,6
319.	Zimmerer	13.054	169	1,3	12.885	98,7
320.	Formgießer	1.811	23	1,3	1.788	98,7
321.	Pflasterer, Steinsetzer	1.064	13	1,2	1.051	98,8
322.	Heizer	719	8	1,1	711	98,9
323.	Fliesenleger	4.063	44	1,1	4.019	98,9

	Berufsordnungen	insgesamt	Frauen	Anteil in %	Männer	Anteil in %
324.	Gerüstbauer	1.751	16	0,9	1.735	99,1
325.	Dachdecker	4.748	37	0,8	4.711	99,2
326.	Kranführer	1.782	13	0,7	1.769	99,3
327.	Rohrinstallateure	33.181	226	0,7	32.955	99,3
328.	Gleisbauer	1.040	6	0,6	1.034	99,4
329.	Rohrnetzbauer, Rohrschlosser	4.336	23	0,5	4.313	99,5
330.	Landmaschineninstandsetzer	5.742	27	0,5	5.715	99,5
331.	Straßenwarte	2.838	13	0,5	2.825	99,5
332.	Betonbauer	6.204	28	0,5	6.176	99,5
333.	Maurer	29.695	118	0,4	29.577	99,6
334.	Baumaschinenführer	3.526	10	0,3	3.516	99,7
335.	Straßenbauer	6.805	16	0,2	6.789	99,8
336.	Sonstige Tiefbauer	4.115	7	0,2	4.108	99,8
337.	Erdbewegungsmaschinenführer	4.563	5	0,1	4.558	99,9

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

LT-Anfrage „Frauen im Alter“
Anlage zu Frage 3b

Tabelle 1: Anzahl und Anteil der Erwerbstätigen in Bayern 2011 nach Berufsbereichen/-abschnitten und Geschlecht, in Tausend und Prozent

Berufsbereiche, Berufsabschnitte	Anzahl der Erwerbstätigen			Anteil an allen Erwerbstätigen		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
	in Tausend			in Prozent		
Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	196	72	124	3,0	2,4	3,5
Fertigungsberufe	1 449	281	1 168	22,2	9,4	33,2
dav. Berufe in der Steinbearbeitung und Baustoffherstellung	(5)	/	/	(0,1)	/	/
Keramik-, Glasberufe	(9)	/	(7)	(0,1)	/	(0,2)
Chemie-, Kunststoffberufe	31	(6)	25	0,5	(0,2)	0,7
Berufe in der Papierherstellung, -verarbeitung und im Druck	31	(7)	24	0,5	(0,2)	0,7
Berufe in der Holzaufbereitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	(9)	/	(7)	(0,1)	/	(0,2)
Berufe in der Metallerzeugung und -bearbeitung	72	(7)	65	1,1	(0,2)	1,8
Metall-, Maschinenbau- und verwandte Berufe	367	28	338	5,6	0,9	9,6
Elektroberufe	140	(8)	132	2,1	(0,3)	3,7
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	40	19	21	0,6	0,6	0,6
Textil- und Bekleidungsberufe	22	18	/	0,3	0,6	/
Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	(6)	/	/	(0,1)	/	/
Ernährungsberufe	158	70	89	2,4	2,3	2,5
Hoch-, Tiefbauberufe	89	/	88	1,4	/	2,5
Ausbauberufe, Polsterer	74	/	70	1,1	/	2,0
Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	58	/	56	0,9	/	1,6
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	48	/	44	0,7	/	1,2
Warenprüfer, Versandfertigtmacher	93	49	43	1,4	1,6	1,2
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	110	43	67	1,7	1,4	1,9
Maschinisten und zugehörige Berufe, a.n.g.	87	(9)	78	1,3	(0,3)	2,2
Technische Berufe	439	69	370	6,7	2,3	10,5
dav. Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	206	26	180	3,2	0,9	5,1
Techniker, Technische Sonderfachkräfte	233	43	190	3,6	1,4	5,4
Dienstleistungsberufe	4 346	2 539	1 808	66,7	84,9	51,3
dav. Warenkaufleute	514	329	186	7,9	11,0	5,3
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	250	124	126	3,8	4,1	3,6
Verkehrsberufe	380	67	313	5,8	2,2	8,9
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	1 387	795	592	21,3	26,6	16,8
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	212	43	169	3,3	1,4	4,8
Schriftwerkschaffende, -ordnende und künstlerische Berufe	126	59	67	1,9	2,0	1,9
Gesundheitsdienstberufe	421	333	88	6,5	11,1	2,5
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	569	396	173	8,7	13,2	4,9
Sonstige Dienstleistungsberufe	488	394	94	7,5	13,2	2,7
Sonstige Arbeitskräfte	81	33	48	1,2	1,1	1,4
Insgesamt ...	6 516	2 992	3 523	100,0	100,0	100,0

Zeichenerklärung: / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug

() Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Erwerbstätige nach Berufen in Bayern 2011, und eigene Berechnungen

LT-Anfrage „Frauen im Alter“
Anlage zu Frage 4b

Tabelle 2: Durchschnittlicher Zahlbetrag der Bestandsrenten* wegen Alters nach Geschlecht in Bayern regional 2011 und 2012, in Euro pro Monat

	Insgesamt		Frauen		Männer	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012
Regierungsbezirk Oberbayern	768	785	568	583	1032	1052
Kreisfreie Stadt Ingolstadt	745	762	510	523	1042	1063
München, Landeshauptstadt	817	834	673	690	1020	1036
Kreisfreie Stadt Rosenheim	714	730	557	573	946	963
Landkreis Altötting	713	728	446	458	1053	1076
Landkreis Berchtesgadener Land	657	673	501	514	887	904
Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen	757	776	547	563	1036	1058
Landkreis Dachau	800	821	549	566	1113	1137
Landkreis Ebersberg	796	817	550	565	1099	1126
Landkreis Eichstätt	718	735	426	437	1055	1080
Landkreis Erding	724	743	490	506	1008	1033
Landkreis Freising	753	773	506	522	1051	1079
Landkreis Fürstenfeldbruck	812	830	572	587	1123	1147
Landkreis Garmisch-Partenkirchen	694	709	533	545	915	935
Landkreis Landsberg am Lech	702	723	488	502	973	1000
Landkreis Miesbach	727	744	521	535	1004	1025
Landkreis Mühldorf	682	699	479	492	948	971
Landkreis München	851	870	624	640	1138	1159
Landkreis Neuburg-Schrobenhausen	684	700	440	452	992	1015
Landkreis Pfaffenhofen	717	735	448	459	1037	1061
Landkreis Rosenheim	712	729	505	519	985	1006
Landkreis Starnberg	790	806	571	586	1078	1094
Landkreis Traunstein	681	698	467	481	967	987
Landkreis Weilheim-Schongau	730	747	495	509	1032	1051
Regierungsbezirk Niederbayern	660	676	436	448	948	970
Kreisfreie Stadt Landshut	712	727	539	553	984	999
Kreisfreie Stadt Passau	673	688	492	506	956	971
Kreisfreie Stadt Straubing	672	687	500	514	930	945
Landkreis Deggendorf	641	658	421	432	928	951
Landkreis Freyung-Grafenau	623	640	375	387	928	951
Landkreis Kelheim	687	704	425	438	1003	1027
Landkreis Landshut	690	708	458	471	978	1003
Landkreis Passau	655	671	432	444	943	965
Landkreis Regen	629	643	397	407	918	937
Landkreis Rottal-Inn	632	649	414	426	913	935
Landkreis Straubing-Bogen	626	644	394	406	906	931
Landkreis Dingolfing-Landau	691	707	438	450	980	1004
Regierungsbezirk Oberpfalz	662	679	442	455	959	980
Kreisfreie Stadt Amberg	681	695	484	497	990	1004
Kreisfreie Stadt Regensburg	699	715	545	559	948	964
Kreisfreie Stadt Weiden i.d.OPf.	655	668	483	496	933	944
Landkreis Amberg-Weizbach	670	687	400	412	1011	1034
Landkreis Cham	608	625	382	393	887	910
Landkreis Neumarkt i.d.OPf.	669	686	436	447	973	998
Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab	646	662	432	444	939	959
Landkreis Regensburg	684	703	446	459	978	1003
Landkreis Schwandorf	648	664	398	410	970	992
Landkreis Tirschenreuth	657	674	446	458	953	977

LT-Anfrage „Frauen im Alter“
Anlage zu Frage 4b

- 2 -

	Insgesamt		Frauen		Männer	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012
Regierungsbezirk Oberfranken	721	738	535	549	987	1008
Kreisfreie Stadt Bamberg	708	721	534	546	992	1008
Kreisfreie Stadt Bayreuth	711	726	560	574	965	980
Kreisfreie Stadt Coburg	750	767	582	599	1017	1029
Kreisfreie Stadt Hof	718	732	575	588	953	967
Landkreis Bamberg	685	703	442	455	988	1011
Landkreis Bayreuth	686	703	485	498	956	979
Landkreis Coburg	775	794	593	608	1025	1047
Landkreis Forchheim	730	751	491	504	1035	1063
Landkreis Hof	749	768	588	603	984	1006
Landkreis Kronach	719	735	541	554	977	997
Landkreis Kulmbach	713	731	528	542	982	1003
Landkreis Lichtenfels	705	723	523	536	956	977
Landkreis Wunsiedel i.Fichtelgebirge	729	745	560	573	983	1003
Regierungsbezirk Mittelfranken	762	779	560	573	1039	1060
Kreisfreie Stadt Ansbach	687	703	533	545	939	957
Kreisfreie Stadt Erlangen	842	859	595	608	1180	1203
Kreisfreie Stadt Fürth	794	811	625	640	1036	1056
Kreisfreie Stadt Nürnberg	781	795	610	623	1033	1047
Kreisfreie Stadt Schwabach	772	788	559	573	1080	1099
Landkreis Ansbach	669	687	470	483	936	959
Landkreis Erlangen-Höchststadt	815	836	541	555	1138	1165
Landkreis Fürth	815	833	594	610	1104	1126
Landkreis Nürnberger Land	775	795	546	561	1075	1099
Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	668	686	466	480	938	963
Landkreis Roth	743	761	515	528	1034	1056
Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen	665	682	463	476	936	958
Regierungsbezirk Unterfranken	707	725	456	469	1030	1054
Kreisfreie Stadt Aschaffenburg	744	760	525	539	1060	1077
Kreisfreie Stadt Schweinfurt	739	754	518	532	1053	1070
Kreisfreie Stadt Würzburg	705	720	535	551	988	1001
Landkreis Aschaffenburg	771	791	460	472	1145	1172
Landkreis Bad Kissingen	672	690	453	465	965	988
Landkreis Rhön-Grabfeld	658	677	427	440	944	969
Landkreis Haßberge	659	679	406	418	970	998
Landkreis Kitzingen	658	678	421	434	960	984
Landkreis Miltenberg	736	753	462	475	1069	1093
Landkreis Main-Spessart	688	709	416	431	1032	1060
Landkreis Schweinfurt	709	730	411	424	1058	1085
Landkreis Würzburg	696	715	441	456	1009	1029
Regierungsbezirk Schwaben	724	741	510	523	1011	1033
Kreisfreie Stadt Augsburg	758	774	585	598	1015	1033
Kreisfreie Stadt Kaufbeuren	721	738	567	582	960	980
Kreisfreie Stadt Kempten (Allgäu)	739	757	560	575	997	1017
Kreisfreie Stadt Memmingen	723	739	527	541	1012	1029
Landkreis Aichach-Friedberg	739	757	487	499	1052	1078
Landkreis Augsburg	752	771	511	524	1066	1089
Landkreis Dillingen a.d.Donau	700	721	466	477	1003	1031
Landkreis Günzburg	700	720	471	484	998	1027
Landkreis Neu-Ulm	781	800	525	538	1106	1128
Landkreis Lindau (Bodensee)	705	722	521	534	960	979
Landkreis Ostallgäu	682	698	473	484	955	976
Landkreis Unterallgäu	674	690	453	464	968	990
Landkreis Donau-Ries	663	683	438	449	957	985
Landkreis Oberallgäu	700	717	501	514	966	987
Bayern	731	749	521	535	1012	1033

* ohne Waisenrenten, Knappschaftsausgleichsleistungen, reine Kindererziehungsleistungen und ohne Nullrenten
Quelle: Daten der Deutschen Rentenversicherung Bund

LT-Anfrage „Frauen im Alter“
Anlage zu Frage 5

Tabelle 3: Durchschnittliches Renteneintrittsalter in Altersrenten nach Geschlecht in Bayern regional 2011 und 2012, in Jahren

	Insgesamt		Frauen		Männer	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012
Regierungsbezirk Oberbayern	63,4	64,0	63,3	64,0	63,6	64,1
Kreisfreie Stadt Ingolstadt	62,8	63,8	62,9	63,9	62,7	63,7
München, Landeshauptstadt	63,6	64,1	63,3	64,0	63,9	64,2
Kreisfreie Stadt Rosenheim	63,4	64,0	62,9	64,0	63,8	64,1
Landkreis Altötting	63,1	63,7	63,3	64,1	62,9	63,3
Landkreis Berchtesgadener Land	63,7	64,2	63,6	64,3	63,9	64,2
Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen	63,6	64,0	63,3	64,0	63,9	64,1
Landkreis Dachau	63,3	63,9	63,1	63,9	63,5	63,8
Landkreis Ebersberg	63,5	64,1	63,3	64,1	63,6	64,0
Landkreis Eichstätt	62,5	63,7	62,8	63,9	62,1	63,4
Landkreis Erding	63,2	63,9	63,0	63,9	63,4	63,9
Landkreis Freising	63,3	63,9	63,1	63,9	63,5	63,9
Landkreis Fürstenfeldbruck	63,4	64,1	63,3	64,1	63,6	64,1
Landkreis Garmisch-Partenkirchen	63,6	64,2	63,3	64,2	63,9	64,2
Landkreis Landsberg am Lech	63,5	64,1	63,4	64,1	63,7	64,1
Landkreis Miesbach	63,7	64,3	63,5	64,3	63,9	64,3
Landkreis Mühldorf	63,2	63,9	63,0	64,0	63,6	63,8
Landkreis München	63,5	64,1	63,3	64,0	63,8	64,1
Landkreis Neuburg-Schrobenhausen	63,2	63,7	63,2	63,8	63,1	63,7
Landkreis Pfaffenhofen	63,1	63,8	63,1	63,9	63,0	63,8
Landkreis Rosenheim	63,6	64,1	63,4	64,0	63,8	64,1
Landkreis Starnberg	63,8	64,2	63,7	64,1	64,0	64,3
Landkreis Traunstein	63,4	64,0	63,3	64,0	63,6	63,9
Landkreis Weilheim-Schongau	63,5	64,0	63,4	64,0	63,7	63,9
Regierungsbezirk Niederbayern	63,1	63,9	63,1	64,0	63,2	63,7
Kreisfreie Stadt Landshut	63,2	63,9	62,7	63,6	63,7	64,1
Kreisfreie Stadt Passau	63,4	64,0	63,1	64,2	63,8	63,8
Kreisfreie Stadt Straubing	63,3	64,0	63,1	64,1	63,6	63,9
Landkreis Deggendorf	63,4	63,9	63,3	64,0	63,4	63,8
Landkreis Freyung-Grafenau	63,1	63,9	63,1	64,0	63,1	63,7
Landkreis Kelheim	63,0	63,8	63,0	63,8	63,0	63,7
Landkreis Landshut	63,0	63,8	63,0	63,8	63,0	63,7
Landkreis Passau	63,2	64,0	63,2	64,1	63,3	63,9
Landkreis Regen	63,0	63,9	62,9	64,2	63,0	63,6
Landkreis Rottal-Inn	63,4	63,9	63,6	64,2	63,1	63,6
Landkreis Straubing-Bogen	63,3	64,0	63,4	64,2	63,2	63,7
Landkreis Dingolfing-Landau	62,5	63,6	62,8	63,9	62,1	63,3
Regierungsbezirk Oberpfalz	63,1	63,8	63,0	63,8	63,3	63,7
Kreisfreie Stadt Amberg	63,2	64,0	63,1	63,8	63,4	64,1
Kreisfreie Stadt Regensburg	63,5	64,0	63,2	63,9	63,8	64,0
Kreisfreie Stadt Weiden i.d.OPf.	63,4	64,0	63,2	63,9	63,7	64,1
Landkreis Amberg-Weizsach	63,1	63,7	62,9	63,8	63,3	63,6
Landkreis Cham	63,3	63,9	63,3	64,2	63,3	63,7
Landkreis Neumarkt i.d.OPf.	63,0	63,7	62,6	63,8	63,4	63,6
Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab	63,0	63,7	62,8	63,6	63,1	63,7
Landkreis Regensburg	63,0	63,7	62,9	63,7	63,0	63,6
Landkreis Schwandorf	63,1	63,7	63,1	63,9	63,2	63,5
Landkreis Tirschenreuth	63,1	63,6	63,0	63,5	63,2	63,6

LT-Anfrage „Frauen im Alter“
Anlage zu Frage 5

	Insgesamt		Frauen		Männer	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012
Regierungsbezirk Oberfranken	62,9	63,7	62,6	63,6	63,3	63,7
Kreisfreie Stadt Bamberg	63,4	64,1	63,2	64,1	63,7	64,2
Kreisfreie Stadt Bayreuth	63,3	64,0	63,0	63,8	63,7	64,2
Kreisfreie Stadt Coburg	62,9	63,8	62,5	63,7	63,5	63,9
Kreisfreie Stadt Hof	63,0	63,8	62,6	63,6	63,6	64,1
Landkreis Bamberg	63,1	63,7	63,0	63,7	63,1	63,6
Landkreis Bayreuth	62,9	63,7	62,6	63,7	63,2	63,7
Landkreis Coburg	62,7	63,4	62,2	63,1	63,2	63,6
Landkreis Forchheim	62,9	63,7	62,8	63,7	62,9	63,6
Landkreis Hof	62,6	63,5	62,0	63,3	63,5	63,7
Landkreis Kronach	62,7	63,3	62,2	63,4	63,4	63,3
Landkreis Kulmbach	62,9	63,7	62,7	63,4	63,4	63,9
Landkreis Lichtenfels	62,7	63,6	62,3	63,5	63,2	63,7
Landkreis Wunsiedel i.Fichtelgebirge	62,8	63,5	62,4	63,3	63,3	63,7
Regierungsbezirk Mittelfranken	63,1	63,7	62,8	63,7	63,4	63,8
Kreisfreie Stadt Ansbach	63,1	63,7	62,8	63,7	63,4	63,7
Kreisfreie Stadt Erlangen	63,0	63,8	63,1	63,7	63,0	63,8
Kreisfreie Stadt Fürth	62,9	63,5	62,6	63,3	63,2	63,7
Kreisfreie Stadt Nürnberg	63,2	63,9	62,9	63,8	63,6	64,0
Kreisfreie Stadt Schwabach	63,2	63,6	62,9	63,5	63,6	63,8
Landkreis Ansbach	63,1	63,6	62,7	63,6	63,5	63,7
Landkreis Erlangen-Höchststadt	62,8	63,6	62,8	63,7	62,8	63,6
Landkreis Fürth	62,9	63,6	62,5	63,5	63,3	63,8
Landkreis Nürnberger Land	63,1	63,7	62,8	63,6	63,4	63,8
Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	62,9	63,7	62,7	63,7	63,2	63,8
Landkreis Roth	63,2	63,8	63,0	63,7	63,5	63,8
Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen	63,1	63,6	62,9	63,5	63,3	63,7
Regierungsbezirk Unterfranken	63,1	63,8	62,9	63,9	63,4	63,7
Kreisfreie Stadt Aschaffenburg	63,2	63,9	62,8	63,8	63,7	64,0
Kreisfreie Stadt Schweinfurt	63,3	63,8	63,2	63,9	63,5	63,7
Kreisfreie Stadt Würzburg	63,6	64,1	63,2	63,9	64,1	64,3
Landkreis Aschaffenburg	63,0	63,7	62,6	63,8	63,4	63,7
Landkreis Bad Kissingen	63,2	63,8	63,0	64,0	63,5	63,7
Landkreis Rhön-Grabfeld	63,0	63,6	62,8	63,7	63,2	63,5
Landkreis Haßberge	63,1	63,7	63,0	63,8	63,2	63,6
Landkreis Kitzingen	63,3	63,8	63,1	64,0	63,6	63,6
Landkreis Miltenberg	62,9	63,8	62,6	63,8	63,2	63,7
Landkreis Main-Spessart	63,1	63,7	62,9	63,8	63,3	63,7
Landkreis Schweinfurt	63,0	63,7	62,8	63,9	63,4	63,6
Landkreis Würzburg	63,2	63,9	63,1	64,0	63,4	63,9
Regierungsbezirk Schwaben	63,3	63,9	63,0	63,9	63,7	63,9
Kreisfreie Stadt Augsburg	63,6	64,1	63,1	63,9	64,0	64,2
Kreisfreie Stadt Kaufbeuren	63,2	63,8	62,8	63,6	63,8	63,9
Kreisfreie Stadt Kempten (Allgäu)	63,2	63,8	62,8	63,7	63,8	63,9
Kreisfreie Stadt Memmingen	63,3	63,7	63,0	63,4	63,7	64,0
Landkreis Aichach-Friedberg	63,2	63,8	63,1	63,9	63,4	63,7
Landkreis Augsburg	63,2	63,8	62,9	63,8	63,5	63,8
Landkreis Dillingen a.d.Donau	63,0	63,8	62,9	63,9	63,2	63,7
Landkreis Günzburg	63,1	63,8	63,0	63,9	63,4	63,8
Landkreis Neu-Ulm	63,2	63,8	62,9	63,8	63,5	63,7
Landkreis Lindau (Bodensee)	63,4	64,0	63,1	63,9	63,8	64,0
Landkreis Ostallgäu	63,4	63,9	63,2	63,9	63,7	63,9
Landkreis Unterallgäu	63,4	64,0	63,2	64,0	63,7	64,0
Landkreis Donau-Ries	63,3	63,8	63,1	63,9	63,6	63,7
Landkreis Oberallgäu	63,4	64,0	63,1	64,0	63,7	64,0
Bayern	63,2	63,9	63,0	63,9	63,5	63,9

Quelle: Daten der Deutschen Rentenversicherung Bund

LT-Anfrage "Frauen im Alter"

Anlage zu Frage 7

Empfängerinnen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII in Bayern

Wohnort der Hilfeempfängerin	2010			2011			2012		
	Empfängerinnen			Empfängerinnen			Empfängerinnen		
	zusammen	davon		zusammen	davon		zusammen	davon	
voll erwerbs- gemindert 18 bis unter 65 Jahren		65 Jahre oder älter	voll erwerbs- gemindert 18 bis unter 65 Jahren		65 Jahre oder älter	voll erwerbs- gemindert 18 bis unter 65 Jahren		65 Jahre oder älter	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

Reg.-Bez. Oberbayern	18 099	5 579	12 520	19 098	5 775	13 323	20 272	6 043	14 229
Reg.-Bez. Niederbayern	4 355	1 673	2 682	4 537	1 773	2 764	5 090	1 872	3 218
Reg.-Bez. Oberpfalz	4 301	1 783	2 518	4 618	1 952	2 666	5 112	2 080	3 032
Reg.-Bez. Oberfranken	3 645	1 421	2 224	3 827	1 503	2 324	4 242	1 655	2 587
Reg.-Bez. Mittelfranken	8 110	2 757	5 353	8 945	2 994	5 951	9 530	3 186	6 344
Reg.-Bez. Unterfranken	4 927	1 979	2 948	5 105	2 062	3 043	5 560	2 237	3 323
Reg.-Bez. Schwaben	6 735	2 328	4 407	7 451	2 544	4 907	7 827	2 641	5 186
B a y e r n	50 172	17 520	32 652	53 581	18 603	34 978	57 633	19 714	37 919
davon: Kreisfreie Städte	23 193	6 348	16 845	24 881	6 765	18 116	26 701	7 287	19 414
Landkreise	26 979	11 172	15 807	28 700	11 838	16 862	30 932	12 427	18 505

Reg.-Bez. Oberbayern

Kreisfreie Städte

Ingolstadt	789	224	565	800	238	562	843	258	585
München	7 746	1 879	5 867	8 242	1 962	6 280	8 810	2 103	6 707
Rosenheim	387	119	268	451	130	321	448	117	331
Zusammen ...	8 922	2 222	6 700	9 493	2 330	7 163	10 101	2 478	7 623

Landkreise

Altötting	623	188	435	650	188	462	690	195	495
Berchtesgadener Land	453	154	299	499	169	330	520	167	353
Bad Tölz-Wolfratshausen	475	176	299	492	176	316	526	181	345
Dachau	591	310	281	594	317	277	628	331	297
Ebersberg	328	136	192	328	142	186	344	146	198
Eichstätt	164	55	109	165	55	110	178	60	118
Erding	307	136	171	325	150	175	347	157	190
Freising	308	102	206	313	99	214	344	113	231
Fürstenfeldbruck	558	179	379	592	197	395	619	193	426
Garmisch-Partenkirchen	334	95	239	339	88	251	350	92	258
Landsberg a. Lech	412	221	191	421	216	205	448	222	226
Miesbach	314	89	225	336	98	238	357	98	259
Mühldorf a. Inn	560	254	306	579	252	327	610	260	350
München	893	269	624	953	265	688	1 009	279	730
Neuburg-Schrobenhausen	214	82	132	214	88	126	217	85	132
Pfaffenhofen a. d. Ilm	314	121	193	341	130	211	363	138	225
Rosenheim	829	265	564	924	285	639	977	308	669
Starnberg	355	109	246	372	116	256	399	116	283
Traunstein	756	250	506	747	244	503	794	243	551
Weilheim-Schongau	389	166	223	421	170	251	451	181	270
Zusammen ...	9 177	3 357	5 820	9 605	3 445	6 160	10 171	3 565	6 606
Reg.-Bez. Oberbayern	18 099	5 579	12 520	19 098	5 775	13 323	20 272	6 043	14 229

Reg.-Bez. Niederbayern

Kreisfreie Städte

Landshut	341	100	241	364	111	253	410	122	288
Passau	344	142	202	343	144	199	387	156	231
Straubing	515	186	329	550	201	349	586	205	381
Zusammen ...	1 200	428	772	1 257	456	801	1 383	483	900

Landkreise

Deggendorf	490	181	309	501	168	333	566	187	379
Freyung-Grafenau	300	116	184	303	120	183	346	126	220
Kelheim	248	90	158	264	106	158	319	124	195
Landshut	347	183	164	365	193	172	413	194	219
Passau	665	231	434	697	252	445	760	265	495
Regen	269	112	157	282	124	158	312	129	183
Rottal-Inn	383	144	239	403	164	239	461	161	300
Straubing-Bogen	253	104	149	260	106	154	301	113	188
Dingolfing-Landau	200	84	116	205	84	121	229	90	139
Zusammen ...	3 155	1 245	1 910	3 280	1 317	1 963	3 707	1 389	2 318
Reg.-Bez. Niederbayern	4 355	1 673	2 682	4 537	1 773	2 764	5 090	1 872	3 218

Empfängerinnen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII in Bayern

Wohnort der Hilfeempfängerin	2010			2011			2012		
	Empfängerinnen			Empfängerinnen			Empfängerinnen		
	zusammen	davon		zusammen	davon		zusammen	davon	
voll erwerbs- gemindert 18 bis unter 65 Jahren		65 Jahre oder älter	voll erwerbs- gemindert 18 bis unter 65 Jahren		65 Jahre oder älter	voll erwerbs- gemindert 18 bis unter 65 Jahren		65 Jahre oder älter	

Reg.-Bez. Oberpfalz

Kreisfreie Städte

Amberg	308	108	200	318	115	203	357	122	235
Regensburg	946	325	621	1 007	353	654	1 099	381	718
Weiden i.d.OPf.	342	98	244	375	108	267	406	112	294
Zusammen ...	1 596	531	1 065	1 700	576	1 124	1 862	615	1 247

Landkreise

Amberg-Sulzbach	398	208	190	421	228	193	460	243	217
Cham	384	179	205	415	191	224	466	209	257
Neumarkt i.d.OPf.	492	272	220	533	290	243	567	293	274
Neustadt a.d.Waldnaab	301	138	163	325	148	177	350	156	194
Regensburg	373	120	253	418	150	268	477	166	311
Schwandorf	534	243	291	570	266	304	645	283	362
Tirschenreuth	223	92	131	236	103	133	285	115	170
Zusammen ...	2 705	1 252	1 453	2 918	1 376	1 542	3 250	1 465	1 785
Reg.-Bez. Oberpfalz	4 301	1 783	2 518	4 618	1 952	2 666	5 112	2 080	3 032

Reg.-Bez. Oberfranken

Kreisfreie Städte

Bamberg	439	135	304	462	142	320	497	156	341
Bayreuth	425	139	286	470	140	330	545	174	371
Coburg	165	66	99	167	67	100	195	82	113
Hof	353	107	246	348	104	244	353	97	256
Zusammen ...	1 382	447	935	1 447	453	994	1 590	509	1 081

Landkreise

Bamberg	271	102	169	280	118	162	325	130	195
Bayreuth	171	54	117	170	49	121	198	53	145
Coburg	202	90	112	205	92	113	244	106	138
Forchheim	271	105	166	288	115	173	323	134	189
Hof	246	98	148	308	120	188	339	132	207
Kronach	197	80	117	216	93	123	232	95	137
Kulmbach	362	192	170	371	201	170	405	211	194
Lichtenfels	272	152	120	297	168	129	332	188	144
Wunsiedel i.Fichtelgebirge	271	101	170	245	94	151	254	97	157
Zusammen ...	2 263	974	1 289	2 380	1 050	1 330	2 652	1 146	1 506
Reg.-Bez. Oberfranken	3 645	1 421	2 224	3 827	1 503	2 324	4 242	1 655	2 587

Reg.-Bez. Mittelfranken

Kreisfreie Städte

Ansbach	231	94	137	280	109	171	334	145	189
Erlangen	403	162	241	451	187	264	472	192	280
Fürth	625	172	453	678	181	497	727	199	528
Nürnberg	3 926	888	3 038	4 290	971	3 319	4 600	1 052	3 548
Schwabach	160	47	113	181	55	126	196	63	133
Zusammen ...	5 345	1 363	3 982	5 880	1 503	4 377	6 329	1 651	4 678

Landkreise

Ansbach	618	326	292	686	345	341	721	363	358
Erlangen-Höchstadt	222	109	113	252	125	127	261	130	131
Fürth	186	64	122	228	74	154	245	78	167
Nürnberger Land	457	235	222	522	243	279	546	258	288
Neustadt a.d.Aisch- Bad Windsheim	331	158	173	340	154	186	363	167	196
Roth	452	222	230	478	237	241	489	227	262
Weißenburg-Gunzenhausen ..	499	280	219	559	313	246	576	312	264
Zusammen ...	2 765	1 394	1 371	3 065	1 491	1 574	3 201	1 535	1 666
Reg.-Bez. Mittelfranken	8 110	2 757	5 353	8 945	2 994	5 951	9 530	3 186	6 344

Empfängerinnen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII in Bayern

Wohnort der Hilfeempfängerin	2010			2011			2012		
	Empfängerinnen			Empfängerinnen			Empfängerinnen		
	zusammen	davon		zusammen	davon		zusammen	davon	
voll erwerbs- gemindert 18 bis unter 65 Jahren		65 Jahre oder älter	voll erwerbs- gemindert 18 bis unter 65 Jahren		65 Jahre oder älter	voll erwerbs- gemindert 18 bis unter 65 Jahren		65 Jahre oder älter	

Reg.-Bez. Unterfranken

Kreisfreie Städte

Aschaffenburg	514	178	336	536	189	347	580	195	385
Schweinfurt	401	123	278	416	129	287	472	150	322
Würzburg	987	325	662	1 028	336	692	1 093	373	720
Zusammen ...	1 902	626	1 276	1 980	654	1 326	2 145	718	1 427

Landkreise

Aschaffenburg	355	134	221	338	123	215	406	159	247
Bad Kissingen	442	206	236	476	222	254	511	239	272
Rhön-Grabfeld	278	120	158	285	123	162	317	140	177
Haßberge	253	146	107	272	155	117	302	175	127
Kitzingen	312	149	163	317	149	168	337	149	188
Miltenberg	334	125	209	361	130	231	384	135	249
Main-Spessart	374	167	207	391	178	213	416	184	232
Schweinfurt	271	99	172	267	110	157	293	119	174
Würzburg	406	207	199	418	218	200	449	219	230
Zusammen ...	3 025	1 353	1 672	3 125	1 408	1 717	3 415	1 519	1 896
Reg.-Bez. Unterfranken	4 927	1 979	2 948	5 105	2 062	3 043	5 560	2 237	3 323

Reg.-Bez. Schwaben

Kreisfreie Städte

Augsburg	1 984	409	1 575	2 110	436	1 674	2 224	461	1 763
Kaufbeuren	216	78	138	265	95	170	297	103	194
Kempten (Allgäu)	451	176	275	515	187	328	534	193	341
Memmingen	195	68	127	234	75	159	236	76	160
Zusammen ...	2 846	731	2 115	3 124	793	2 331	3 291	833	2 458

Landkreise

Aichach-Friedberg	192	76	116	224	86	138	255	97	158
Augsburg	489	162	327	552	184	368	601	201	400
Dillingen a.d. Donau	455	212	243	487	222	265	486	221	265
Günzburg	574	323	251	621	350	271	649	346	303
Neu-Ulm	504	177	327	545	198	347	560	205	355
Lindau (Bodensee)	304	106	198	356	116	240	372	116	256
Ostallgäu	278	117	161	331	132	199	365	151	214
Unterallgäu	327	137	190	360	154	206	361	155	206
Donau-Ries	351	172	179	385	185	200	389	189	200
Oberallgäu	415	115	300	466	124	342	498	127	371
Zusammen ...	3 889	1 597	2 292	4 327	1 751	2 576	4 536	1 808	2 728
Reg.-Bez. Schwaben	6 735	2 328	4 407	7 451	2 544	4 907	7 827	2 641	5 186